



# Mitteilungsblatt

der Regionalgruppe Ostschweiz

---

Ausgabe-Nr. 1

März 2023



Die Standarte wurde ca. 1975 von Vreni Rindlisbacher gestickt. Das Gestänge wurde zur gleichen Zeit von Hermann Rindlisbacher und seinem Schwager geschmiedet.

**Schweizerischer Klub für Berner Sennenhunde**



# Vorwort

Für diese Ausgabe habe ich den einen und anderen interessanten Artikel erhalten, welchen ich natürlich gerne veröffentliche.

Im letzten Moment habe ich doch noch eine Senioren-Meldung erhalten. Diese freuen mich immer besonders, zeigt es doch, dass auch unsere Hunde ein stattliches Alter erreichen können. Also ihr Lieben, nehmt Euch ein Herz und meldet mir Eure betagteren Hunde. Die Rubrik hat sich mittlerweile als Highlight entpuppt. Lasst sie bitte weiterleben.

Von Ursula Montinaro habe ich einen wunderschönen Bericht erhalten über ihre 13-jährige Kyra-Luna vom Breitland. Den möchte ich Euch keinesfalls vorenthalten.

Glücklicherweise musste in den letzten drei Monaten keiner unserer lieben vierbeinigen Begleiter über die Regenbogenbrücke gehen. Ich freue mich sehr, dass nach wie vor alle noch bei uns sind und wir uns an ihnen erfreuen können.

Von Monique Webbink habe ich eine Information betr. Zecken erhalten. Diese Informationen sind bereits akut, da, aufgrund des doch recht milden Winters, diese kleinen Biester schon jetzt wieder sehr aktiv sind.

Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung beschlossen, das Material nicht mehr aufzuführen. Ausstellungsergebnisse gab es für diese Ausgabe keine, da sich der Ausstellungsmodus in der «Winterpause» befindet.

Ich möchte Euch kurz eine kleine Geschichte erzählen.

Für ca. 8 Wochen hatten Faye und ich das grosse Glück, einen kleinen Welpen (10 Wochen) betreuen zu dürfen. Die kleine Maus heisst Aloha und gehört unserem Präsidenten und seiner Frau. Da Ebby just zur gleichen Zeit, als Aloha einziehen sollte, Junge erwartete, habe ich mich erboten, Aloha bei mir aufzunehmen. Ich bin so froh, dass ich das gemacht habe und Annegret und Thomas sie mir anvertrauten. Es war für Faye und mich eine sehr intensive, aber auch wunderschöne Zeit. Aloha entpuppte sich als aufgeweckte, neugierige und sehr gelehrige kleine Bernerin. Sie hat sich mit Faye vom ersten Moment an supergut verstanden. Die beiden haben so wunderbar zusammen gespielt, dass sich viele Mitbewohner in unserer Liegenschaft an den beiden erfreut haben. Bei den kurzen Spaziergängen war Aloha das typische Jöööööööööööööö-Hündli. Wenn ich für jedes Foto/Video ein Entgelt verlangt hätte, wäre das Futter von beiden bezahlt gewesen 😊.

Es sind bei mir einige Tränen geflossen, als Aloha uns wieder verliess. Auch Faye hat sie sehr vermisst. Ich wünsche der kleinen Maus alles erdenklich Gute und freue mich, sie an einer Ausstellung oder einem RGO-Treff wiederzusehen.

Seit Donnerstag, 23. Februar 2023 bereichert nun ein neues Berner-Mädel unseren Alltag. Die kleine Maus heisst Cleopatra vom Maiacher und hat Faye wieder zum Spielen und «Betüdeln» animiert. Ich bin so glücklich, sie bei mir zu haben.

# Inhaltsverzeichnis

- 2 Vorwort**
- 3 Inhaltsverzeichnis, Redaktionsschluss, Rechtlicher Hinweis**
- 4 Vorstand, Funktionäre**
- 5 Übungsplatz Wittenbach**
- 6 Spenden, Bankverbindung, Homepage**
- 7 Mitglied werden, Neumitglieder, Ideen für RGO-Treffs**
- 8 Gesucht Helfer / Organisatoren gesucht**
- 9 Zuchtstätten, Deckrüden, Zuchtstättenberater, Wurfmeldung, Wurfankündigung**
- 10 Veranstaltungskalender**
- 11 Protokoll der 51. Generalversammlung in Aadorf vom 4. Februar 2023**
- 16 Jahresbericht des Präsidenten**
- 18 Seniorengalerie / Nachrufe**
- 19 Interview mit Regula Perron**
- 21 Bericht Jahresschluss-Höck in Scherzingen**
- 22 Bericht RGO-Treff vom 12. Februar 2023**
- 24 Einladung RGO-Treff vom 19. März 2023**
- 25 Einladung Wägelikurs vom 15. April 2023**
- 26 Einladung RGO-Treff vom 23. April 2023**
- 27 Einladung Tag des Hundes vom 13. Mai 2023**
- 28 Kyra-Luna vom Breitland**
- 29 Bunt blühen die Säcken in Wald und Wiese**
- 31 Zeckenschutz für Hunde und Katzen**
- 32 Vorsicht bei harten Knochen**
- 33 Tierspitalbesuch ohne Stress und Angst**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**10. Mai 2023**

Das Mitteilungsblatt der RGO erscheint 4 mal jährlich. Der Jahresbezugspreis beträgt derzeit CHF 30.00 Versand Schweiz, CHF 40.00 Versand Ausland und kann jederzeit bei der Redaktion bestellt werden.

Bitte melden Sie Adressänderungen, damit Sie das Mitteilungsblatt auch weiterhin erhalten.

## **Rechtlicher Hinweis:**

Die in den einzelnen Artikeln zutage tretenden Ansichten widerspiegeln nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion und des Vorstandes der RGO. Die Redaktion behält sich vor, eingeschickte Beiträge mit und ohne Rücksprache abzuändern und gegebenenfalls zu kürzen. Eine Haftung für den Inhalt wird abgelehnt. Nachdruck nur mit Quellenangabe.

# Vorstand

<b>Präsident</b>	Thomas Züger, alte Forchstrasse 5, 8126 Zumikon Mobile: 079 412 51 41 Mail: zuegerthomas@ggaweb.ch
<b>Vizepräsidentin/Admin.</b>	Tina Ernst, Längi 3, 8595 Altnau Tel-Nr.: 071 690 05 62, Mobile: 076 369 05 62 Mail: bernersennenhund-rgo@bluewin.ch
<b>Kassier</b>	Christian Montinaro, Hagenbuchenstrasse 8, 8303 Bassersdorf Mobile: 079 603 80 07 Mail: christian.montinaro@hispeed.ch
<b>Ansprechperson Zucht</b>	Alene Schmid, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil Tel-Nr.: 044 748 30 79, Mobile: 077 429 03 29 Mail: alene@bluewin.ch
<b>Verantw. Familienhund</b>	Regula Perron, Im Geisler 1, 8545 Rickenbach Mobile: 079 430 14 03 Mail: regula.perron@gmail.com
<b>Beisitzer</b>	Fabian Meier, Hägelerestrasse 19, 5453 Remetschwil Tel-Nr.: 079 598 25 24 Mail: fabian.meier@steffenbus.ch
<b>Funktionäre</b>	
<b>Revisorin</b>	Anita Huber, Greinsberg 2, 8632 Tann Tel-Nr.: 055 240 19 48 Mail: anita.huber64@bluewin.ch
<b>Revisor</b>	Ueli Schmid, Dorfstrasse 99, Geroldswil Tel-Nr.: 044 748 30 79 Mail: <a href="mailto:uschmid@bluewin.ch">uschmid@bluewin.ch</a>
<b>Materialverwalter</b>	Hansueli Gurtner, Uetlibergweg 71, 8902 Urdorf Tel-Nr.: 044 734 27 42, Mobile: 079 209 92 79 Mail: hu-gurtner@bluewin.ch
<b>Webmaster</b>	offen
<b>Redaktion Mitteilungsblatt</b>	Liliane Heller, Wätterweidweg 4, 7050 Arosa Tel-Nr.: 081 377 17 22, Mail: mitteilungsblatt.rgo@gmail.com

# Übungsplatz Wittenbach



## **Anfahrt von Zürich:**

Autobahnausfahrt St. Gallen-St.Fiden nehmen, Richtung Wittenbach.

In Wittenbach Richtung Romanshorn, bei Lichtsignal (Brücke) rechts Richtung Bahnhof.

Kreisel beim Bahnhof geradeaus, nächster Kreisel bei der Gemeinde geradeaus und dann 2,5 Kilometer alles geradeaus fahren.

## **Anfahrt von Amriswil:**

Richtung Muolen fahren. Ortseinfahrt Wittenbach beim ersten Kreisel dritte Ausfahrt nehmen, geradeaus zur nächsten Kreuzung, dann links und 2 Kilometer gerade aus.

Üben auf dem Rütihof / Wittenbach ab März jeweils montags ab 17.00 Uhr, ausgenommen Oster- und Pfingstmontag sowie während der Sommerpause.

Übungsleiterin: Regula Bürgi  
Geübt wird gem. PO und Agility

Auskunft erteilt:

Vreni Rindlisbacher, Tel.-Nr. 071 298 15 90

Regula Bürgi, Tel.-Nr. 079 511 28 71

# Spenden

Firma Hardegger, Fonduekäse für Schlusshöck  
Tina & Christian Ernst, Geldspenden  
Melanie Potsik & Fabian Meier, Miete für Waldhütte RGO -Treff

**Herzlichen Dank an die Spender für Ihre Gaben.**

## Unsere Bankverbindung

Möchten auch Sie die RGO unterstützen? Hier die Bankverbindung dazu. Wir freuen uns über jeden Rappen und sagen schon einmal ganz herzlich «danke schön».

Zürcher Kantonalbank, Zürich  
IBAN-Nr. CH66 0077 0110 6001 2484 3  
BIC/SWIFT: ZKBKCHZZ80A  
Kontoinhaber: Schweizer Klub für Berner Sennenhunde, Regionalgruppe Ostschweiz,  
Hagenbuchenstrasse 8, 8303 Bassersdorf

## Unsere Homepage

**[www.bernersennenhund-rgo.ch](http://www.bernersennenhund-rgo.ch)**

Besuchen Sie unsere Homepage regelmässig, dort finden Sie alle aktuellen Anlässe!



## Mitglied werden

Sie haben einen Berner Sennenhund oder interessieren sich einfach nur für diese tolle Rasse, sind aber noch kein Mitglied unserer Regionalgruppe? Dann nehmen Sie doch mit unserem Vorstand Kontakt auf.

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied bei uns willkommen heissen zu dürfen.

Als Mitglied der RGO können Sie von den Vorteilen und Vergünstigungen der SKG (Schweizerische Kynologische Gesellschaft) profitieren.

Nähere Informationen finden Sie unter: [www.skg.ch](http://www.skg.ch)

Ausserdem bietet die RGO über das ganze Jahr diverse Anlässe an. Schauen Sie doch mal in unseren Veranstaltungskalender.

## Neumitglieder

Dermon, Jan Luzi, Bachwissenstrasse 9b, 9200 Gossau

Friedlin Julia, Sattelhof 8, DE-79650 Schopfheim

Rauschenbach Catja, Steig 910, 9475 Sevelen

Degiacomi Bruno, Pazonjaweg 17, 7074 Malix

Degiacomi Silvia, Pazonjaweg 17, 7074 Malix

Eichmann Marco, Im Breiteli 4, 8117 Fällanden

Ziegler Simon, Rosenhofweg 3, 9500 Will

Eysen Chantal, Rosenhofweg 3, 9500 Wil

**Wir heissen die neuen Mitglieder in unserer Regionalgruppe herzlich willkommen.**

## Ideen für unsere RGO-Treff's gesucht

Für unsere RGO-Treff`s sind wir immer wieder auf der Suche nach Ideen.

Sicher haben auch Sie eine „Heimstrecke“. Warum nicht mal dort mit anderen RGO-Mitgliedern und deren Bernern spazieren gehen. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Melden Sie sich bitte bei einem Vorstandsmitglied.

# Gesucht: Helfer / Helferteams

**Ohne Organisatoren und Helfer sind keine Anlässe möglich!**

Die RGO wird sich in diesem Jahr am **Tag des Hundes** beteiligen (siehe Einladung in dieser Ausgabe).

Die Organisation hat der Vorstand bereits in die Hand genommen. Damit dies aber ein rundum gelungener Tag wird, sind wir auf Helfer und Hund-Mensch-Helferteams angewiesen.

Bitte meldet Euch doch bei Tina Ernst, 076-369 05 62, bernersennenhund-rgo@bluewin.ch. Sie gibt Euch auch gerne weitere Auskünfte.

**Der Vorstand**

## Organisatoren gesucht

Damit auch in diesem Jahr unsere jährlichen Anlässe durchgeführt werden können, sind wir auf Organisatoren angewiesen. Denn...

...OHNE ORGANISATOREN, KEIN ANLASS !!!

Für die folgenden Anlässe konnten wir noch keine Organisatoren finden:

18. Mai	Auffahrtsbummel
23. Juli	Sommerbummel
17. September	Herbstwanderung
15. Oktober	Berner Sprint / Plauschtag



Der Vorstand der RGO unterstützt selbstverständlich gerne die jeweiligen Organisatoren bei der Planung, Organisation und Durchführung der Anlässe.

Möchten Sie einen der o.g. Anlässe organisieren? Dann melden Sie sich bitte bei Tina Ernst, 076-369 05 62, bernersennenhund-rgo@bluewin.ch. Sie gibt Ihnen auch gerne weitere Auskünfte.

Wir freuen uns schon jetzt auf gelungene Anlässe.

**Der Vorstand**



# Zuchtstätten

Diese entnehmen Sie bitte unserer Homepage

[www.bernersennenhund-rgo.ch/zuchtstaaten](http://www.bernersennenhund-rgo.ch/zuchtstaaten)

# Deckrüden

Diese entnehmen Sie bitte unserer Homepage

[www.bernersennenhund-rgo.ch/deckrueden](http://www.bernersennenhund-rgo.ch/deckrueden)

# Zuchtstättenberater

Bürgi Regula, Schlosshaldenstrasse 13, 9303 Wittenbach      Tel.: 079 511 28 71

Jaeggi Elvira, Portholz, 8723 Rufi SG      Tel.: 055 280 43 02

Schmid Ueli, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil      Tel.: 044 748 30 79

# Wurfmeldung

## **13. September 2022 in der Zuchtstätte vom Breitland**

Alene und Ueli Schmid, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil  
Tel.: 044 738 30 79; E-Mail: [u.schmid@bluewin.ch](mailto:u.schmid@bluewin.ch); [www.breitland.ch](http://www.breitland.ch)

Mutter: Tissa-Tinka v. Breitland HD A/A, ED 0/0 0 R / 1 H

Vater: Whisky Tasmanska Elitte HD B/B, ED 0/0

## **21. Dezember 2022 in der Zuchtstätte vom Maiacher**

Annegret Lautenbach/Thomas Züger, Alte Forchstrasse 5, 8126 Zumikon  
Tel.: 044 738 30 79; E-Mail: [u.schmid@bluewin.ch](mailto:u.schmid@bluewin.ch); [www.breitland.ch](http://www.breitland.ch)

Mutter: Edelweiss von Sasaunna HD A/A, ED 0/0 4 R / 3 H (5/3)

Vater: Janosch vom Apfelwörth HD A1, ED 0/0

## **24. Januar 2023 in der Zuchtstätte vom Wisgraben**

Marianne & Thomas Egli, Wisgraben 3040, 9533 Dietschwil,  
Tel.: 071-931 47 76; E-Mail: [egli-letten@bluewin.ch](mailto:egli-letten@bluewin.ch); [www.wisgraben.ch](http://www.wisgraben.ch)

Mutter: Quenny vom Wisgraben HD C/C, ED 0/0 4 R / 2 H

Vater: Berntiers Phantom HD A/A, ED 0/0

# Wurfankündigung

**Bisher sind bei uns keine Wurfankündigungen eingegangen.**

# Veranstaltungskalender

## März

ab 06. 19. 25.	Üben auf dem Rütihof RGO-Treff KBS Delegiertenversammlung	Wittenbach Bassersdorf Ersigen
----------------------	-----------------------------------------------------------------	--------------------------------------

## April

15. 15. 23. 29.	Wägelikurs Körung RGO-Treff - Military SKG Delegiertenversammlung	Geroldswil Dättwil Riedikon/Uster Moutier
--------------------------	----------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------

## Mai

13. 18.	Tag des Hundes Auffahrts-Bummel	Bassersdorf
------------	------------------------------------	-------------

## Juni

11. 24. 24./25.	RGO-Treff NHA Aarau IHA Aarau	Aarau Aarau
-----------------------	-------------------------------------	----------------

## Juli

23.	Sommer-Bummel	
-----	---------------	--

## August

13. 23. 24. 25. 26.	RGO-Treff Grand Prix de Genève KBS Gesundheitssymposium KBS Klubschau <b>World Dog Show</b>	Genève Divonne-les-Bain Divonne-les-Bain Genève
---------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------

## September

17.	Herbstwanderung	
-----	-----------------	--

## Oktober

15. 21.	Berner Sprint / Plauschtag Körung	Aarburg
------------	--------------------------------------	---------

## November

05. 17. 17.-19.	RGO-Treff NHA Genf IHA Genf	Genève Genève
-----------------------	-----------------------------------	------------------

## Dezember

02.	Jahresschluss-Höck	
-----	--------------------	--

Die Daten sind ohne Gewähr. Für Anlässe, welche nicht durch den KBS oder der RGO organisiert werden, gelten ausschliesslich die Daten in der Blässipost!



**KBS-CBB-RGO**

## **Schweizerischer Klub für Berner Sennenhunde**

Sektion der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft

## **Club Suisse du Bouvier-Bernois**

Section de la Cynologique Suisse

# Protokoll der 51. Generalversammlung vom 04. Februar 2023 Ort: Restaurant Heidelberg, Aadorf

### **1. Begrüssung**

Thomas Züger begrüsst die Anwesenden um 13.00 Uhr zur 51. Generalversammlung der RGO. Die Einladung wurde im Mitteilungsblatt (MB) Nr. 4 vom Dezember 2022 fristgerecht publiziert.

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt:

Brigitte Lendenmann, Annegret Lautenbach, Ursula Lenggenhager, Johannes und Jenna Hart, Mirjam Marolf, Urs und Bea Alt, Liliane Heller

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Martin Schönenberger wird als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Anwesend sind 24 stimmberechtigte Mitglieder, absolutes Mehr: 13

### **3. Abnahme der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wurde im MB Nr. 4 im Dezember 2022 veröffentlicht. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### **4. Abnahme des Protokolls der 50. GV vom 05. Februar 2022**

Das Protokoll der 50. Generalversammlung vom 05.02.2022 wurde von Regula Perron verfasst und im MB Nr.1 vom März 2022 publiziert. Änderungen werden keine beantragt. Das Protokoll der 50. GV wird somit einstimmig angenommen und verdankt.

### **5. Mitteilungen des Vorstandes**

An der diesjährigen GV wählen wir einen Ersatz für Hansueli Gurtner in den Vorstand der RGO. Hansueli Gurtner war während 10 Jahren als Vorstandsmitglied tätig. Nach dieser langen Zeit möchte er sein Amt abgeben und den Platz für ein jüngeres RGO-Mitglied freigeben. Wir danken Hansueli Gurtner für seine langjährige Mitarbeit im Vorstand.

Im Dezember wurde versehentlich das Mitteilungsblatt vom Dezember 2021 statt das neue Mitteilungsblatt vom Dezember 2022 verschickt. Die ZKB entschuldigt sich für diesen Fehler und hat umgehend das richtige Mitteilungsblatt verschickt. Die Redakteurin und der Vorstand waren genau so überrascht über diese Panne, wie die restlichen Mitglieder. Noch kein Ereignis der RGO hat so viele Reaktionen ausgelöst wie das falsche Mitteilungsblatt.

Unsere Regionalgruppe ist sehr aktiv und bietet regelmässige RGO-Treffs und Veranstaltungen an (siehe Veranstaltungskalender). Für diese Anlässe suchen wir immer wieder Organisatoren. Jeder kennt einen schönen Spaziergang, den wir gemeinsam unternehmen können. Wenn wir danach noch gemeinsam gemütlich zusammensitzen können in einem Restaurant oder Grillplatz, ist dies sehr schön, ist aber keine Voraussetzung. Wer einen Treff oder Anlass organisieren möchte, meldet sich bitte bei Tina Ernst oder dem Vorstand. Wir sind gerne bereit, bei der Organisation zu helfen.

## **6. Jahresbericht des Präsidenten**

Thomas Züger verliest den von ihm verfassten Jahresbericht 2022. Der Jahresbericht wird durch eine PowerPoint-Präsentation mit Fotos der letztjährigen Anlässe, zusammengestellt von Alene Schmid, untermalt.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen.

## **7. Ehrungen und Verschiedenes**

Im Namen des Vorstandes geht ein grosser Dank an Hansueli Gurtner. Er ist seit 35 Jahren Mitglied der RGO und engagierte sich seit 10 Jahren im Vorstand. Nun hört er mit seiner Vorstandsarbeit auf, bleibt der RGO aber weiterhin als Materialverwalter erhalten.

Ein weiterer Dank geht an Ursi Montinaro. Sie arbeitet als Webmaster für uns und ermöglicht uns, eine attraktive Homepage zu präsentieren.

Vielen Dank auch an Vreni Rindlisbacher, was wäre die RGO ohne den Übungsplatz in Wittenbach. Wir danken der Familie Rindlisbacher/Bürgi für die jahrelange Gastfreundschaft.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an Liliane Heller. Sie ist die Redakteurin unseres Mitteilungsblattes. Diese Arbeit verschlingt sehr viel Zeit und Energie, das Mitteilungsblatt zu gestalten, Beiträge und Fotos zu suchen und die Kritik der Leser zu erdulden.

Und dann geht unser Dank auch an alle Mitglieder der RGO, für die tolle Unterstützung, dass unsere Berner Sennenhunde gesehen werden.

Dieses Jahr haben wir 7 Mitglieder, denen wir eine Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft in der RGO überreichen können. Es sind dies:

Brigitte Aeschlimann, Margrit Brändle, Susanne Ehinger, Bea Eichmann, Mirjam Marolf, Astrid Matzinger und Tony Merkofer. Herzliche Gratulation.

## **8. Kassa und Rechnungswesen**

Christian Montinaro präsentiert der GV die Erfolgsrechnung und Bilanz 2022.

Anita Huber verliest den von ihr und Ueli Schmid verfassten Revisorenbericht und beantragt dem Kassier und Vorstand Decharge zu erteilen.

Erfolgsrechnung und Bilanz werden einstimmig angenommen.

## **9. Budget und Jahresbeitrag**

Für das Jahr 2023 präsentiert Christian Montinaro ein ausgeglichenes Budget.

Auf die Nachfrage, ob die Ausgaben für den Tag des Hundes 2023 im Budget berücksichtigt wurde, erklärt Christian Montinaro, dass diese Ausgaben im budgetierten Betrag für Anlässe enthalten ist.

Der Jahresbeitrag bleibt dieses Jahr unverändert.

Budget und Jahresbetrag werden einstimmig genehmigt.

Christian Montinaro bittet die Mitglieder, welche die neuen QR-Mitgliederrechnung am Postschalter bezahlen, die dadurch anfallenden Spesen selbst zu übernehmen.

## **10. Jahresprogramm (siehe Veranstaltungskalender)**

Das Jahresprogramm 2023 wurde im MB Nr.4 vom Dezember 22 publiziert. Die Anlässe werden immer auf der Homepage und auf Facebook aktualisiert und ausgeschrieben. Bitte immer mal auf der Homepage den aktuellen Veranstaltungskalender anschauen.

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

## **11. Ersatzwahl eines Vorstandsmitgliedes**

Als Ersatz für Hansueli Gurtner schlägt der Vorstand den Anwesenden Fabian Meier als neues Vorstandsmitglied vor.

Fabian Meier stellt sich kurz vor. Er ist seit Anfang 2022 Mitglied der RGO, verheiratet, hat zwei Berner Sennenhündinnen.

Weitere Vorschläge für den Ersatz im Vorstand gehen keine ein.

Fabian Meier wird einstimmig gewählt.

## **12. Anträge**

### **• Anträge an die RGO**

Es wurden keine Anträge an die RGO eingereicht.

### **• an die DV der KBS**

Es gingen drei Anträge der ZuKo, ein Antrag der Regionalgruppe Zentralschweiz und der Antrag des ZV zur Statuten-Aktualisierung ein.

Regula Bürgi erklärte uns die Anträge der ZuKo und beantwortete Fragen dazu. Die schriftlichen Anträge sind auf unserer Homepage aufgeschaltet.

### **Antrag zur Ergänzung des Zucht – und Körreglements Art. 2.3.**

Alle in SHSB der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft eingetragenen Berner Sennenhunde müssen in der Zuchtdatenbank (Dogbase) des Klubs für Berner Sennenhunde eingetragen sein.

Entscheidung der GV: einstimmige Annahme

### **Antrag zur Änderung des Zucht- und Körreglements Art. 4.2.2**

Im Auftrag der KBS werden für HD, ED und evtl. weitere Merkmale Zuchtwertschätzungen vorgenommen. Die Zuchtwerte werden mittels der Zuchtdatenbank (Dogbase) zur Verfügung gestellt. Die ZuKo regelt die Aktualisierung der Zuchtwerte.

Entscheid der GV: einstimmige Annahme

### **Antrag zur Änderung der Zucht- und Körreglements Art. 11.1**

Für die Dienstleistungen des Klubs werden Gebühren erhoben, die jährlich von der DV auf Antrag des Zentralvorstandes festgelegt werden. Sie sind für alle Mitglieder einheitlich und werden aufgrund der Kosten für die Aufwendungen errechnet. Nichtmitglieder des KBS bezahlen für alle Dienstleistungen des KBS höhere Gebühren als die Mitglieder.

Entscheid der GV: einstimmige Annahme

### **Änderungs-Antrag der RGSZ, die Zeitschrift «Hunde» zu behalten**

Bei der Statutenänderung ist der Art. 16: *das Jahresabonnement «Hunde» und «Cynologie Romande» ist zu belassen, d.h. dieser Artikel bleibt gemäss den ursprünglichen Statuten bestehen.*

Thomas Züger informiert uns über diesen Antrag. Nach angeregter Diskussion kommt die GV zum folgenden Entscheid.

Entscheid der GV: einstimmig wird beschlossen auf diesen Antrag nicht einzugehen. Begründung: über die Änderung des Art. 16 wird im Rahmen der Statutenänderung abgestimmt. Man kann nicht vorgängig darüber abstimmen, dass einzelne Artikel der Statuten nicht geändert werden dürfen.

### **Antrag des ZV, Statuten-Aktualisierung**

Ueli Schmid erklärt uns die Änderungen der Statuten. Ausser Art. 16 sind es Änderungen, die zu keinen Diskussionen führen.

Entscheid der GV: einstimmig wird beschlossen, dass wir den Delegierten für Art. 16 Stimmfreigabe geben. Die Statuten als Ganzes werden einstimmig angenommen.

### **Auftrag an den Vorstand der RGO für einen Antrag an die DV des KBS 2024**

Ueli Schmid schlägt vor, dass die Kosten für das Abonnement für Dogbase für Züchter gratis zur Verfügung gestellt werden und die Kosten über eine Erhöhung der Welpenabgaben von z.B. Fr. 5.— eingezogen werden. So würden sich automatisch alle Züchter an den Kosten von Dogbase beteiligen und könnten im Gegenzug die Datenbank nutzen.

Die GV erteilt dem Vorstand einstimmig den Auftrag, diesen Antrag an die DV 2024 zu stellen.

### **13. DV KBS und Wahl der Delegierten**

Die DV des KBS findet am 25. März 2023 in Ersigen statt. Mit 226 Mitgliedern hat die RGO Anrecht auf 12 Delegierte.

Thomas Züger, Annegret Lautenbach, Christian Montinaro, Tina Ernst, Christian Ernst, Anni Vils, Monique Webbink, Martin Schöneberger, Yvonne Meier, Hansueli Gurtner, Sonja Eicher, Marianne Egli werden einstimmig gewählt.



## 14. Prüfungserfolge

### **Arbeits- und Helferhunde der RGO 2022**

Resultate-Übersicht:

#### **Ursula Lenggenhager mit Quando vom Breitland**

SpaßSport Stufe A, Hundesport Uster, 24/24 Pt. Gold

SpaßSport Stufe A, SKG Dübendorf, 24/24 Pt. Gold

SpaßSport Stufe A, KV Aarau, 21/24 Pt. Silber

#### **Brigitte Lendenmann mit Unbelievable Hugo vom Grabenacher**

RallyObedience Klasse 1 KG Winterthur 1. DG 197/200 Pt. Gold

RallyObedience Klasse 1 KG Winterthur 2. DG 199/200 Pt. Gold

RallyObedience Klasse 1 HS Toggenburg 1. DG 199/200 Pt. Gold

RallyObedience Klasse 1 HS Toggenburg 2. DG 200/200 Pt. Gold

Mobility Diessenhofen bestanden

#### **Ursula Montinaro mit Ruwani vom Breitland**

SpaßSport Stufe B2, KV Aarau, 28/36 Pt. Bronze

SpaßSport Stufe Total, Hundesport Uster, 39/44 Pt. Silber

HoopAgi Stufe Beginners, KV Elgg, 1. Lauf 180/200 Pt. Silber

HoopAgi Stufe Beginners, KV Elgg, 2. Lauf 190/200 Pt. Gold

HoopAgi Stufe Beginners, KV Seon, 1. Lauf 180/200 Pt. Silber

HoopAgi Stufe Beginners; KV Seon, 2. Lauf 160/200 Pt. Bronze

Mobility Diessenhofen und Dielsdorf bestanden

#### **Christian Montinaro mit Kyra-Luna vom Breitland**

Mobility Diessenhofen, bestanden

#### **Nicole Clopath mit Anouk-Oona vom Freibach**

SpaßSport Stufe A, Romanshorn 1. 24/24 Gold

Helferhund:

#### **Margrit Hatt mit Ori van't Pachthof**

Einsätze im Rahmen von prevent a bite im Raum Schaffhausen

## 15. Mitteilungen

Die RGO organisiert am Tag des Hundes, Samstag, 13. Mai 2023, einen Auftritt auf dem Dorfplatz von Bassersdorf. Von 11.00 bis 17.00 Uhr möchten wir Interessierten unsere Berner Sennenhunde vorstellen. Dabei sind wir auf die Mitwirkung unserer RGO-Mitglieder angewiesen. Es wäre schön, wenn möglichst viele Hunde und ihre Besitzer kommen könnten. Bitte meldet Euch beim Vorstand, wenn ihr teilnehmen könnt.

Thomas Züger ruft noch einmal alle RGO-Mitglieder auf, sich an den RGO-Treffs und an deren Organisation zu beteiligen. Die Anforderungen an einen Treff sind einfach. Jeder kennt einen Spaziergang von ca. 1 Stunde mit der Möglichkeit für junge und ältere Hunde, die Runde abzukürzen. Schön wäre es, wenn am Ende die Möglichkeit für einen Restaurantbesuch oder zum Grillieren wäre, es ist aber nicht zwingend.

#### **Anregungen der GV an den Vorstand:**

Da im Hotel Heidelberg Hunde nicht an die GV mitgenommen werden können, wird angeregt, einen Ort zu suchen, wo wir die Hunde mitnehmen können, wie am Jahresabschluss. Wir könnten nach der GV statt eines Aperitifs einen gemeinsamen Spaziergang anbieten und danach ein Essen mit einem Catering oder so. Ein Entsprechender Auftrag wird an den Vorstand erteilt.

Hansueli Gurtner fragt nach, wo sich die Standarte der RGO befindet. Es wäre schön, wenn diese an Anlässen der RGO wieder präsent sein würde. Er regt ebenfalls an, ein Foto der Standarte als Titelbild auf das nächste Mitteilungsblatt zu nehmen. Der Vorstand nimmt auch diesen Antrag entgegen.

Thomas Züger schliesst die Generalversammlung und bedankt sich bei allen Mitgliedern. Im Anschluss sind alle noch zu einem Apéro und Abendessen eingeladen.

Rickenbach, den 06. Februar 2023  
Protokoll: Regula Perron

## **Jahresbericht des Präsidenten der RGO für das Jahr 2022**

Da der Präsident dieses Jahr den Bericht selber, ohne unterstützende Hilfe, schreiben muss, erspare ich Euch eine sehr lange Rede und halte mich kurz. Parallel dazu gibt es einen Rückblick in Bildern, zusammengestellt von Alene Schmid.

2022 war endlich ein Jahr, dass beinahe ohne Corona-Einschränkungen auskam. Einige Mitglieder waren leider trotzdem betroffen und blieben freiwillig zuhause.

Meine Arbeit als Präsident der RGO macht mir sehr viel Freude, dank der grossen Hilfe der Vorstandsmitglieder. Wie ihr euch vorstellen könnt, verliefen unsere Sitzungen nicht immer nur harmonisch, sondern auch mit Differenzen, die jedoch stets geglättet werden konnten. Immer aber konnten wir auch lachen und gingen meist guter Dinge nach Hause.

Leider ist meine Arbeit damit nicht erledigt. Eine weitere Aufgabe ist die Mitarbeit im Zentralvorstand des KBS. Da habe ich manchmal das Gefühl, dass ich fast mehr beschäftigt bin als mit der Regionalgruppe. Das ärgert mich. Mein Wunsch wäre es, endlich mehr Bewegung im KBS, welche ein Funktionieren des Klubs möglich macht.

### **RGO Treff's**

Wir haben das ganze Jahr unsere RGO-Treffs organisiert und ich bin stolz, dass regelmässig so viele Hunde-Teams dabei waren. Erfreulich war auch, dass immer wieder neue Gesichter zu begrüssen waren. Schön, dass ihr nun auch dabei seid.

Gestartet sind wir mit dem Neujahrs-Spaziergang in Birmensdorf AG. - Im Februar trafen wir uns im windigen Schänis. - Im März waren wir in Nürensdorf. - Hallau sahen wir im April. - In Ellikon am Rhein durften wir sogar Postauto fahren. Dies empfanden viele als Entschädigung für die unglückliche Raststätte. Es war ein sehr schöner Auffahrtsbummel. - Nach dem Juni-Treff in Mogelsberg überraschte eine grosse Schar von Berner Sennenhunden mich und Annegret an unserer Hochzeit in Arosa. Nochmals vielen Dank an alle. - Am 9. Juli durften wir endlich unser 50-Jahre Jubiläum feiern. Neben dem feinen Nachtessen und dem sehr lustigen Spiel von Christian Ernst, hörten wir die illustrierte Geschichte der RGO von Ueli Schmid. Danach durften wir den Zauberer Pat Alexander erleben. Ein Zauberer der anderen Art. Wir alle konnten nur staunen und haben viel gelacht. - Am 3. Juli war kein RGO-Treff, dafür hat der Vorstand ein «Reisli» nach Luzern unternommen. Es war schön, einmal einen rein geselligen Anlass miteinander zu verbringen. - Elm ist eine Reise wert. Der Sommerbummel am 24. Juli hat uns den Elmer Citro Brunnen gezeigt. - Im August trafen wir uns auf dem Eidberg bei Winterthur. Den kannten nur wenige. - Im September spazierten wir durch den Marroni Wald in Murg. Ohne Marroni, dafür mit Bratgut. - Der Berner Sprint wurde sensationell organisiert von Sonja und Georg Eicher mit einem zusätzlichen Plausch-Parcours,

dies war unser Oktober-Treffen. - Im November besuchten wir den Zoo Walter in Gossau SG. Für die Hunde als auch die Menschen war dieser Ausflug sehr interessant. Zum Essen hingegen war es eher unglücklich. - Zu guter Letzt trafen wir uns noch zum Jahresschluss-Höck in Scherzingen am Bodensee, wo an jedem Tisch das beste Fondue gekocht wurde.

Da jeder Treff im Mitteilungsblatt mit Fotos geteilt wird, empfehle ich euch, auf der Home Page unter Fotos zu stöbern und die Anlässe nochmals Revue passieren zu lassen.

### **Wägelkurs**

Dieser fand am 8. Oktober in Geroldswil statt und wurde rege genutzt.

### **Mitteilungsblatt**

Es ist schön, dass wir mit Liliane eine Nachfolgerin für das Mitteilungsblatt gefunden haben. Ich bedanke mich bei ihr für ihr Engagement.

Liliane ist aber auch darauf angewiesen, dass möglichst viele Beiträge, Fotos oder Anregungen von den Mitgliedern kommen.

Mit der Dezemberausgabe gab es leider eine technische Panne. Die ZKB, unser Sponsor, hat aus Versehen eine falsche Ausgabe verschickt.

Die ZKB entschuldigte sich bei uns und druckte rasch die richtige Ausgabe.

### **Nachwuchs**

Die Züchter der RGO sind ein ganz wichtiger Teil unserer Regionalgruppe und helfen mit, dass unsere RGO wächst. Sie helfen mit, dass die Zucht verbessert wird. Der Aufwand und die Kosten sind immens.

In folgenden Zuchtstätten konnten Würfe begrüsst werden

- 08. Februar Zuchtstätte Letzacher
- 19. März die Zuchtstätte Sunnepärkli
- 17. Juni die Zuchtstätte Wisgraben
- 13. September die Zuchtstätte Breitland
- 20. September die Zuchtstätte Ützikerried
- 21. Dezember die Zuchtstätte Maiacher

Insgesamt sind in der RGO 27 Welpen auf die Welt gekommen.

Allen Züchtern herzliche Gratulation und vielen Dank.

### **Ausstellungen und Sport**

Ganz viele Mitglieder waren auch im Jahr 2022 sehr aktiv und erfolgreich. Sei es im Spasssport, Rally Obedience, HoopAgi oder an nationalen und internationalen Ausstellungen. Vielen Dank für die Demonstration unserer tollen Rasse.

### **Mitglieder**

Im Jahr 2022 durften wir 23 neue Mitglieder bei uns begrüßen. Damit ist der Bestand der RGO bei 215 Mitgliedern. Wir sind die grösste Regionalgruppe der Schweiz.

7 Mitglieder feiern 25 Jahre in der RGO.

Zumikon, im Januar 2022  
Der Präsident der RGO,  
Thomas Züger

# Seniorengalerie

**Für Hunde ab acht Jahren, von RGO Mitgliedern oder Züchtern**

Bitte Foto, Name des Hundes mit Zuchtstätte, Geburtsdatum und den/die Name(n) der Besitzer digital an unsere Redaktion [mitteilungsblatt.rgo@gmail.com](mailto:mitteilungsblatt.rgo@gmail.com) senden.



Orina v. Breitland, 9.1.2015  
Aus dem O-Wurf leben noch 9 von 10 Hunden.  
Alene und Ueli Schmid, Geroldswil

## Nachrufe

Für diese Ausgabe sind bei uns keine Nachrufe eingegangen. Wir freuen uns, dass sich noch alle unsere Berner guter Gesundheit erfreuen können.

# **Interview mit Regula Perron, Zuständige für Familien- und Begleithunde**

## **Kannst du dich kurz vorstellen? Wer bist du und was machst du beruflich?**

Ich bin 62 Jahre alt. Von Beruf bin ich Sozialpädagogin und leite seit 20 Jahren ein Haus für teilbetreutes Wohnen und Wohnbegleitung für Menschen mit einer Beeinträchtigung in Winterthur.

## **Wie bist du auf den Berner Sennenhund gekommen?**

Ich bin bis zu meinem siebten Lebensjahr mit einer Berner Sennenhündin aufgewachsen. Da meine Mutter wieder arbeiten wollte, gab es keinen neuen Hund mehr. Für mich war aber immer klar, irgendwann werde ich meinen eigenen Hund haben.

## **Kam für dich von Anfang an nur ein Berner in Frage?**

Für mich war der Berner Sennenhund immer mein Wunschhund. Ich hatte zwar auch einmal einen Mischling – dieser Hund hatte mich gefunden – aber mein Herz schlägt für die Berner Sennenhunde.

## **Seit wann teilst du dein Leben mit dieser Hunderasse?**

1987 konnte ich mir den Wunsch, einen eigenen Hund zu haben, erfüllen. Und selbstverständlich war das ein Berner Sennenhund. Anka vom Oberjostenberg wurde 10 Jahre alt. Danach lebte ich nach einem Jahr Hundepause 10 Jahre mit Django, einer Mischung aus Deutschem Schäferhund und Berner Sennenhund. Danach kam Fenya vom Rickenwind in mein Leben. Leider lebte sie nur sechs Jahre. Seit bald 9 Jahren teilt nun Quiana vom Rickenwind ihr Leben mit mir.

## **Was macht der Berner Sennenhund für dich zum besten Hund?**

Das ist eine Frage, die nicht so einfach zu beantworten ist. Es ist ihr Wesen, ihr Charakter, aber auch ihre Eigenständigkeit und manchmal auch ihr Eigensinn. Für mich ist auch ihre Menschenbezogenheit sehr wichtig. Ich nehme meinen Hund mit zur Arbeit und da ist der Berner Sennenhund für mich einzigartig, wie er sich auf meine behinderten Klient:innen einlassen kann, wie empathisch er reagiert.

## **Wie bist du in die RGO gekommen?**

Ich habe schon meinen ersten Hund über die RGO gefunden, wurde damals aber noch nicht Mitglied. Erst vor etwa 10 Jahren fand ich, ich möchte mich mehr für die Rasse engagieren und trat der RGO bei.

### **Was hat dich dazu bewogen, dich in der RGO zu engagieren?**

Je länger ich mit Berner Sennenhunden zusammenlebte, wurde es mir wichtiger, mich auch für diese Rasse einzusetzen. Zuerst war ich einfach ein Mitglied und nahm so oft es ging an Treffs und Veranstaltungen teil. Als dann die Frage kam, ob ich in den Vorstand kommen möchte, musste ich mir dies erst gut überlegen. Ich kam zum Schluss, dass es für mich wichtig ist, dass auch Familienhunde-Besitzer sich in den Rasseklub einbringen.

### **Was sind deine Aufgaben als Ansprechperson Familienhund?**

Ich sehe mich als Ansprechperson für Menschen, die sich einen Berner Sennenhund anschaffen möchten und noch Fragen zur Rasse haben. Wichtig ist mir auch, dass wir im Vorstand die Anliegen von Züchtern und Familienhunde-Besitzern vertreten und unserer Mitglieder die Möglichkeit haben, Anliegen über mich einzubringen.

### **In welche Richtung möchtest du mit der RGO gehen? Was möchtest du erreichen?**

Mir ist es wichtig, dass wir eine attraktive, aktive und funktionierende Regionalgruppe sind, die sowohl Familienhunde-Besitzer als auch Züchter zusammenbringt und deren Interessen vertritt.

### **Welche Themen in Bezug auf unsere Hunde sind dir wichtig?**

Gesundheit, artgerechte Haltung und ein gutes ausgewogenes Miteinander von Hund und Mensch.

### **Es gibt immer wieder Aussagen wie, diese Hunde sind doch überzüchtet, deshalb leiden sie häufig an Krebs und anderen tödlichen Krankheiten. Wie gehst du mit solchen Aussagen um, resp. was antwortest du jemandem, der solche Äusserungen macht?**

Der Berner Sennenhund ist eine alte Schweizer Hunderasse. Sicher wurden in der Zucht anfänglich auch Fehler gemacht, die Krankheiten förderten. Der KBS und unsere Züchter legen aber grossen Wert, die Gesundheit des Berner Sennenhundes zu fördern und seine Lebenserwartung zu erhöhen. Mit der Mitgliedschaft im Rasseklub und der Mitarbeit im Gesundheitscarnet können alle Berner Sennenhunde-Besitzer zur Zucht gesunder Hunde beitragen.

### **Ich habe das Mitteilungsblatt etwas modernisiert und es mehr mit Artikeln gefüllt als mit Informationen, die von jedermann/-frau auf der Homepage heruntergeladen werden können. Findest du diese Neuerungen gut, oder hättest du Verbesserungsvorschläge?**

Für mich sind die Änderungen gut und in Ordnung. Informationen, die ich von der Homepage herunterladen kann, brauche ich nicht im Mitteilungsblatt. Dafür freue ich mich über Bilder und Geschichten unserer Berner Sennenhunde und der Aktivitäten der RGO. Die Ahnengalerie z.B. finde ich super.

Regula, ich danke dir, dass du dir die Zeit genommen hast, meine Fragen so ausführlich zu beantworten.



# Bericht Jahres-Schlusshöck

Der Vorstand der RGO lud zum jährlichen Jahres-Schlusshöck. Es trafen sich über 20 Mitglieder mit ihren Bernern in Scherzingen beim Schützenhaus. Bei leichtem Schnee und kalten Temperaturen ging es los mit dem Spaziergang und dies noch bei Tageslicht. Nach dem ca.1-stündigen Spaziergang war es bereits dunkel geworden und wir erfreuten uns am Apéro bei Weisswein, Mineral und Knabberzeug. Danach ging es ab in die warme Stube zum „gesponsorten“ Fondue der Firma Habegger. Es standen 3 Geschmacksrichtungen zur Verfügung. Der Clou am Ganzen war, dass jede Gruppe ihr Fondue selber zuzubereiten hatte. Das führte auch zu schönen Gesprächen über die Zubereitung etc. Um den Abend kulinarisch abzuschliessen, durften wir uns am Dessertbuffet mit diversen Leckereien bedienen. (Vielen Dank den Sponsoren).

Dieser Anlass wird auch inskünftig wieder vom Vorstand organisiert. Herzlichen Dank dafür!

Christian Ernst



Sieht echt kalt aus



Fondue zu rühren scheint Spass zu machen

# RGO-Treff vom 12.02.2023 in Balterswil



Treffpunkt war in Balterswil. Melanie und Fabian Meier begrüßten die gemischte Gruppe an Teilnehmern bei der Schulanlage. Nach kurzem Spaziergang durch das Dorf durften unsere Bären auf Feldwegen und Wiesen frei herumspringen und spielen – ein herrliches Bild von der ganzen Gruppe.



Der Spaziergang war ideal für Jung und Alt, auch mit Kinderwagen.



Die süsse Kyra war im Sportwagen mit dabei. Bergaufwärts kamen Ursi & Christian Montinaro beim Schieben ein bisschen ins Schwitzen.





Der ca. einstündige Spaziergang war kurzweilig und abwechslungsreich.

Im Wald wurden wir von Melanie & Fabian an einer wunderschönen Grillstelle zum Apéro empfangen. Thomas hat ein schönes Feuer am Grill entfacht. Fabian offerierte die Hüttenmiete als Einstand zu seiner Wahl in den Vorstand der RGO.



Das gemütliche Beisammensein hat einen weiteren, sehr gelungenen RGO-Treff bei schönstem Sonnenschein einfach genial abgerundet.



Ein herzliches Dankeschön an Melanie & Fabian für die tolle Organisation des RGO-Treffs.  
Susan Hürlimann mit Dino vom Sunnepärkli

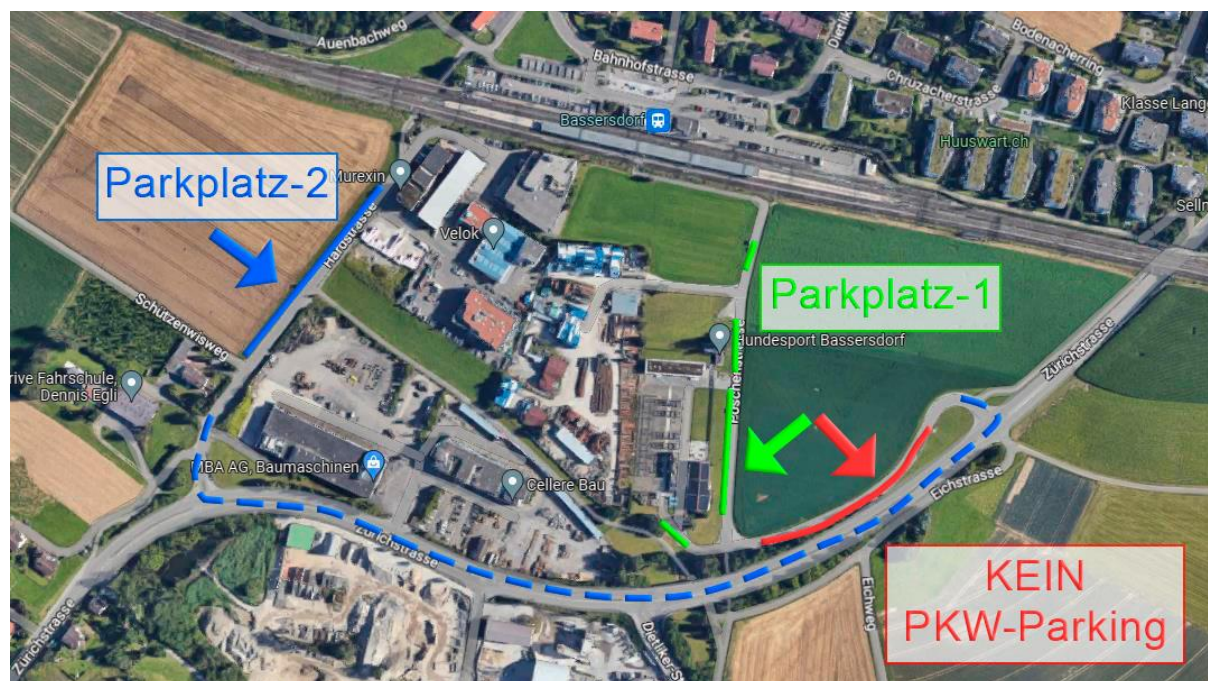


# Einladung zum RGO-Treff vom 19. März 2023

Beim Hundeplatz vom Hundesport Bassersdorf treffen wir uns und starten von dort unseren gemütlichen kinderwagentauglichen Spaziergang. Je nach Wetter geht er in den Wald oder wir bleiben auf dem Feldweg. Geplant ist etwa eine Stunde.

Zurück beim Hundeplatz wird der Gasgrill eingeheizt und jeder darf sein Mitgebrachtes auf den Grill legen. Für Getränke und Salate ist gesorgt. Ein Teil vom Hundeplatz befindet sich unter der Brücke. Wir können unser Essen somit sicher im Trockenen geniessen.

Wer danach Lust hat, darf frisch gestärkt mit seinem Hund ein kleines Platzmilitary absolvieren.



Treffpunkt: 10:00 Uhr

Parkplatz: Weisse Zone (3 Stunden) Bitte Parkscheibe entsprechend einstellen.  
Pöschenstrasse, 8303 Bassersdorf  
Falls Parkplatz-1 voll ist, leiten wir euch auf Parkplatz-2 weiter.

Mitnehmen: Hunde, Vorfreude und Grilladen

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Christian und Ursi Montinaro  
079 603 80 07 / 076 437 21 67

# Einladung zum 2. Wägelikurs vom 15. April 2023

Der erste Wägeli-Schnupperkurs war erfolgreich, beim Zweiten werden Teilnehmer:innen, welche am Tag des Hundes vom 13. Mai in Bassersdorf mitmachen wollen, bei der Anmeldung bevorzugt.



**Ort:** Geroldswil, Dorfstrasse 99

**Datum:** 15. April 2023

**Zeit:** 13.30 Uhr

**Ende:** ca. 16.30 Uhr, danach anschliessender Spaziergang und Imbiss (Fr. 10.-)

Programm:

- Für Hunde ab 12 Monaten: Angewöhnung Zuggeschirr, Einspannen, eventuell sehr kurze Distanz mit leichtem Wägel auf ebener Strasse
- Für Hunde ab 2 Jahren: wie oben, zusätzlich Wägel ziehen allein und eventuell in der Gruppe (Zweispänner, Fünfspänner)

Alle Hunde müssen gesund sein, siehe auch KBS Webseite \ Reglemente und Statuten \ Merkblatt für Umzüge

Anmeldung: bis 6. April mit Anzahl Personen für den Imbiss und Anzahl Hunde (mit Altersangabe) an [alene@bluewin.ch](mailto:alene@bluewin.ch),

für Fragen zum Kurs: 077 429 03 29 Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldungen.



# Einladung zum RGO-Treff am 23. April 2023



Liebe RGO-Mitglieder

Im Rahmen unseres monatlichen Treffens, werden wir diesmal an einem Military teilnehmen, und zwar beim Hundesport Uster und Umgebung.

Ein Military verbindet gemütliches Spazieren und Spass-Aufgaben = Teamarbeit zwischen Hund und Besitzer. Acht Aufgaben-Posten sind auf einer Distanz von etwa 8 km verteilt. In der Hälfte und am Ende gibt es jeweils einen Verpflegungsstand.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele unserer Mitglieder mitmachen würden. Geplant ist, dass wir gestaffelt starten, damit die Wartezeit an den einzelnen Posten nicht allzu lange dauert. Am Ende des Military-Parcours werden sich die RGO-Teams treffen und gemeinsam den Tag am Verpflegungsstand ausklingen lassen.

**Datum:** Sonntag, 23. April 2023

**Startzeit:** zwischen 09:30 Uhr und 10.00 Uhr gestaffelt in Kleingruppen (3-4 Personen)

**Ort:** Bühlenweg, 8616 Riedikon/Uster (beim Ausbildungszentrum)

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt von jedem Teilnehmer separat beim Veranstalter direkt unter [www.hundesport-uster-umgebung.ch](http://www.hundesport-uster-umgebung.ch)

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und wünschen jetzt schon viel Erfolg.

Der Vorstand der RGO



# Einladung zu (unserem) Tag des Hundes am 13. Mai 2023



Der *Tag des Hundes Schweiz* versteht sich als nationaler «Schnuppertag». Der perfekte Anlass, um unsere Regionalgruppe öffentlich zu präsentieren. Organisiert von der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG, findet der «*Tag des Hundes*» am **13. Mai 2023** statt.

Nach Daniel Koch, besser bekannt als «Mr. Corona», konnten die STIFTUNG HUND SCHWEIZ und die Schweizerische Kynologische Gesellschaft SKG das Präsidentenehepaar des FC Zürichs, Heliane und Ancillo Canepa, als «Botschafter des Hundes» der SKG vor kurzem küren. Ihre zweite grosse Leidenschaft sind Hunde – insbesondere ihre Weissen Schweizer Schäferhunde.

Nun beteiligt sich in diesem Jahr auch die RGO am Tag des Hundes der SKG. Wir werden auf dem Dorfplatz in Bassersdorf mit einem Informationsstand, Wägeli-Vorführungen, Hundespass-Elemente und einer Fotoshooting-Ecke etc. unsere Rasse einem breiten Publikum präsentieren.

**Datum:** Samstag, 13. Mai 2023  
**Uhrzeit:** von 13.00 bis 17.00 Uhr  
**Ort:** Dorfplatz, 8303 Bassersdorf

Wer mitmachen möchte, kann sich gerne bei Tina Ernst (076-369 05 62 oder [bernernennenhund-rgo@bluewin.ch](mailto:bernernennenhund-rgo@bluewin.ch)) melden. Vorgängig können unsere Mitglieder einen Wägeli-Kurs bei Alene Schmid besuchen (siehe Ausschreibung in dieser Ausgabe oder Infos auf [bernernennenhund-rgo.ch](http://bernernennenhund-rgo.ch) unter «News» Wägeli-Kurs»). Wir freuen uns auf zahlreiche helfende Teilnehmer und Besucher.

**Der Vorstand der RGO**



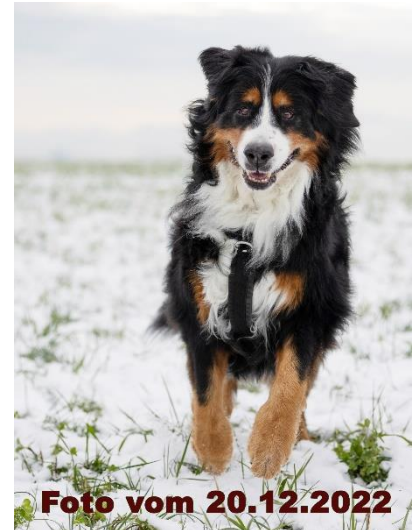
## Kyra-Luna vom Breitland

Unser Goldschatz ist am 21. Januar 2023 stolze **13 Jahre** alt geworden und erfreut uns mit ihrer gutmütigen und freundlichen Art immer noch tagtäglich. Ihre Kraft und Vitalität lassen definitiv nach, aber die Freude an gemeinsamen Spaziergängen mit Schnupperelementen ist nach wie vor da. Dank dem Wägeli, dass wir anno Domini

bereits für unseren Welpen Ruwani gebraucht hatten, nimmt Kyra regelmässig an längeren Spaziergängen teil. So war sie auch am RGO-Treff vom 12. Februar dabei und genoss es, ein Teil der Meute zu sein.

Wir sind uns absolut bewusst, welches grosse Privileg wir haben, Kyra so lange bei und zu haben, vor allem auch deswegen, weil sie mit sieben Jahren eine schwierige und schmerzhaft Zeit durchmachen musste und wir die Diagnose (Spondylose) erst nach etlichen Arzt- und Klinik-Besuchen erhalten hatten.

Kyra signalisierte, dass sie mit weniger langen Spaziergängen zufrieden ist und wir fügten uns. Interessant war aber, als unser Rudel mit dem Energiebündel Ruwani erweitert wurde, zeigte Kyra, nach anfänglichem ignorieren, wieder vermehrt Lebensfreude. Sie spielte mit Ruwani und war auch bei längeren Spaziergängen wieder voll motiviert dabei. Kyra hatte auch wieder grosse Freude an sportlichen Aktivitäten. Heute glauben wir, dass Kyra wohl nicht mehr bei uns wäre, wenn wir Ruwani nicht zu uns geholt hätten. Wir hätten Kyra wohl zu fest geschont.



**Foto vom 20.12.2022**

Was genau dazu beigetragen hat, dass Kyra noch so vital ist, da können wir nur raten. Wir sind der Überzeugung, dass man auch beim Hund auf Körper, Seele und Geist achten soll. Neben gesunder Ernährung und angepasster körperlicher Aktivität gehört auch Gehirnjogging und seit einiger Zeit regelmässige Besuche bei einer Physiotherapeutin und Osteopatin zum Programm.



*Christian und Ursi Montinaro*



# Bunt blühen die Säckchen in Wald und Feld

**Der Frühling kündigt sich mit bunten Farbtupfern an Waldrändern und auf Wiesen an. Schneeglöckchen, Primeln und Krokusse stecken ihre Köpfchen aus der Erde und erfreuen uns mit ihren Farben und Düften. Doch es gibt auch weniger gut duftende Farbtupfer hie und da, frisch entsorgt oder des bedeckenden Schnees entblöst.**

Die meisten Hunderunden ausserhalb des eigenen Wohngebiets führen von einem Parkplatz zu einem Parkplatz, an dem oft ein Robidog steht. Unsere Hunde haben die Angewohnheit, sich erst im Laufe eines Spaziergangs zu erleichtern, dann nämlich, wenn die Verdauung durch die Bewegung ausreichend angeregt ist. Ist nun kein weiterer Robidog an der beabsichtigten Strecke vorhanden und kommt man auf demselben Weg zurück, an dem sich der Hund erleichtert hat, ist die Versuchung gross, das Säckchen für den Rückweg zu deponieren.

## **Jahrzehntelang blühen sie immer weiter**

Das ist vielfach der Grund, weshalb die bunten Plastiksäcke mit Inhalt gut sichtbar am Wegesrand liegen. Und der einzige Grund, der akzeptabel ist, vorausgesetzt, die Säckchen werden auf dem Rückweg nicht vergessen. Denn die «Entsorgung» von Hundekotbeuteln im Wald, auf Wiesen, im Gebüsch oder gar auf des Nachbarn Grundstück ist gleich eine zweifache Umweltsünde. Erstens braucht der Plastik viele Jahrzehnte, um sich zu zersetzen und zweitens gelangen die Mikroteile nach der Zersetzung ins Grundwasser und somit ins Trinkwasser und schlussendlich ins Meer. Hier schaffen auch biologisch abbaubare Plastik-Säckchen keine Abhilfe, denn wenn nichts mehr von dem Kunststoff zu sehen ist, gilt er als abgebaut und darf das entsprechende Label tragen. Trotzdem kann er noch als kleine Plastikteilchen vorliegen, die mit blossem Auge nicht mehr zu erkennen sind. Besser verträglich sind plastikfreie Säckchen.

## **Ganz nackt ist auch suboptimal**

Da könnte man doch glatt auf den Gedanken kommen, dass es klüger wäre, den Kot so wie er dem Hund aus dem Hintern fiel, also ganz nackt und natürlich, liegenzulassen. Doch das ist für uns HundehalterInnen gleich doppelt schlecht. Erstens steigt mit jedem liegengelassenen Häufchen die Infektionsgefahr für unsere eigenen Vierbeiner, was dann wiederum zu hohen Vorsorge- und Tierarztkosten führt, von der gesundheitlichen Gefährdung von Kindern, Wild- und Nutztieren ganz zu schweigen. Und zweitens würden wir noch den letzten Rest guter Wille aller Nicht-Hündeler hoffnungslos verspielen.

## **Über 405 Millionen Hundehaufen pro Jahr**

Würde nun nämlich jeder Halter der 556'812 in der Schweiz registrierten Hunde die Hinterlassenschaften liegenlassen, würden pro Tag 1'113'624 Hundehaufen liegenbleiben. Pro Woche macht das 7'795'368 Hundehaufen, pro Monat 33'408'720 Hundehaufen und pro Jahr sage und schreibe 405'359'136 Hundehaufen. Natürlich hätten sich nach dem ersten Monat gegen die Hälfte der Haufen zersetzt, dennoch sind das sehr erschreckende Zahlen.

## **Januar 2023 startet schlecht**

Ob in Deutschland oder der Schweiz: Im Januar ist der Hundekot vielerorten in den Schlagzeilen und auch in den Sozialen Medien beklagt man sich zahlreich über Hundekot auf Wegen in und ausserhalb Siedlungen, auf Quartierstrassen, auf Spielplätzen und in Grünanlagen. Bei der Recherche zum Schwerpunktthema «Knigge für Hündeler» in der kommenden «Hunde»-Ausgabe ist das Thema Hundekot ebenfalls zentral. Fragt man Förster, Landbesitzer und Landwirtschaftsverbände, welches für sie die grössten Probleme sind, die wir HundehalterInnen verursachen, stehen gefüllte Hundekot-Säckchen an erster Stelle, gefolgt von «nacktem» Hundekot.

## **Wegschauen ist auch nicht gut**

Auch wenn man Gefahr läuft, schräg angemacht zu werden, wenn man einen Hundehalter darauf aufmerksam macht, dass er vergessen hat, das Geschäft seines Hundes aufzulesen, wegschauen ist keine Option. Und auch wenn es unangenehm ist, vergessene Säckchen anderer Hundehalterinnen zum nächsten Robidog mitzunehmen, so kann es einem selber doch helfen. Denn je weniger Nichthündeler in einen Haufen treten, je weniger Landwirte und Förster sich über im weiten Bogen «entsorgte» Hundekotbeutel ärgern müssen, umso wohlwollender treten Nichthundehalter jedem einzelnen von uns gegenüber. Und das sollte uns doch die Sache wert sein.

## **Knigge im «Hunde» 02/2023**

In der kommenden «Hunde»-Ausgabe erscheint ein ausführlicher «Knigge für Hündeler» mit Verhaltensempfehlungen im Wald, auf dem Land, in Siedlungsgebieten, im öffentlichen Verkehr und bei Hundebegegnungen. Ihr persönliches Abonnement können Sie hier bestellen: [www.skq.ch/zeitschrift-hunde](http://www.skq.ch/zeitschrift-hunde)



# Zeckenschutz für Hunde und Katzen: Inhaltsstoffe auch giftig für die Umwelt

**Haustiertropfen zum Schutz vor Zecken und Flöhen enthalten bedenkliche Gifte. Diese können ins Abwasser gelangen. Eine Alternative sind Kautabletten.**

Tierärzte raten Hunde- und Katzenbesitzern, ihre Tiere ganzjährig vor Zecken und Flöhen zu schützen – etwa mit Tropfen für das Fell. Diese enthalten oft Fipronil, so etwa Broadline, Fiproclear, Effitix und Effipro. Die Hersteller warnen vor Umweltschäden, wenn ein behandeltes Tier in einem See badet oder zu Hause gewaschen wird. Denn Fipronil kann so ins Abwasser gelangen. Besitzer sollten ihr Haustier zudem direkt nach der Behandlung mit Fipronil nicht streicheln und nicht in ihr Bett lassen. Auch Halsbänder zur Floh- und Zeckenabwehr sind nicht unbedenklich. Das Produkt Scalibor etwa gibt über sechs Monate hinweg kontinuierlich das Gift Deltamethrin an Fell und Haut ab – und beim Baden an die Umwelt. Deltamethrin ist für die Fische giftig!

Tipp: Tierärzte empfehlen als Alternative Kautabletten von Bravecto, Nexgard, Simparica oder Credelio.

K-Tipp Nr. 1 vom 18. Januar 2023 von Monique Wibbek gefunden

Anmerkung der Redaktorin:

Ich wohne in einer noch eher zeckenarmen Gegend. Trotzdem ist mir die Behandlung gegen diese kleinen Blutsauger sehr wichtig, da ich mit den Hunden öfter auch im Unterland anzutreffen bin. Bei Moira habe ich eine Sorte dieser Kautabletten ausprobiert. Wohl war mir dabei aber nie, ist es doch reine Chemie, die verabreicht wird. Zudem wirken diese Tabletten erst dann, wenn sich die Zecke bereits festgebissen hat. Ich für meinen Teil bevorzuge deshalb homöopathische Mittel wie Kokosöl, Knoblauchguatzli, den Anhänger gegen Zecken oder das Halsband mit Keramikteilen oder den Biospray gegen Zecken etc. Es gibt viele Mittel, die keine Chemie beinhalten und somit auch nicht giftig sind. Bisher bin ich mit meinen Mitteln immer gut gefahren. Im letzten Sommer hatte Faye nicht eine Zecke im Fell. Flöhe hatte bisher noch keiner meiner Hunde.

Ich will niemanden bekehren, möchte aber jedem zu bedenken geben, dass wir unsere Hunde doch schützen, nicht aber mit Chemie vollstopfen wollen.



# Vorsicht bei «harten» Kauknochen

Liebe Leserinnen und Leser

Gerne würden wir an dieser Stelle ein Erlebnis mit euch teilen, welches leider ein unschönes Ende genommen hat. Wir sagen nur eines «Vorsicht bei harten Kauknochen»!

Unsere «Fleur» liebt, wie so viele andere Hunde auch, die feinen Kauknochen als Snack nach dem Spaziergang oder zwischendurch als Belohnung. Eines Tages hatten wir «Rinder – Kopfplatten» im Sonderangebot gefunden. Wir haben diese ebenfalls gekauft. «Fleur» war begeistert über ihren neuen Snack.

Eines Tages, nach gut einem halben Jahr, merkten wir plötzlich, dass «Fleur» nur noch auf der rechten Seite kaut. Komisch dachten wir. Aber nach längerem beobachten hat sie sogar ihr Trockenfutter immer schlechter gefressen. Jetzt dachten wir, dass mit «Fleur» etwas nicht stimmte, und suchten den Tierarzt auf. Dazu war sie noch scheinträchtig, was leider viele Tierärzte nicht erkennen. Nach genauem Hinsehen sahen wir den Übeltäter, welcher dafür sorgte, dass «Fleur» nicht mehr richtig essen konnte – ein abgebrochener Zahn auf der linken Seite. Zusätzlich war das ganze Zahnfleisch um denselben Zahn entzündet.

Nach einer gründlichen Analyse kam unsere Tierärztin zum Schluss, dass dies von den harten Rinder – Kopfplatten kommen könnte. Anschliessend machten wir einen zusätzlichen Untersuch in der Tierklinik Oberentfelden. Das Gespräch mit dem Chirurgen ergab, genau diese Befürchtung, welche die Tierärztin angenommen hatte. Der Chirurg meinte, dass der Zahn herausoperiert werden muss, denn er war voller Bakterien. Wir dachten, bevor noch Schlimmeres passiert operieren wir den Zahn heraus. Eine Wurzelbehandlung wäre noch möglich gewesen, aber vielleicht auch nicht gut geworden.

Zum Glück verlief alles nach Plan und Fleur war nach zwei Wochen wieder fit. Leider ist der Zahn nun nicht mehr da und mit ihm auch die Kopfplatten. Auch das Portemonnaie wurde nicht zu knapp erleichtert.

Zum Abschluss sagte uns der Chirurg, dass die Kauknochen von der Härte so sein sollten, dass diese mit dem Nagel noch eingedrückt werden können oder noch leicht biegsam sind. Alles andere ist schädlich für das Hundegebiss. Da die Hunde auf den Zähnen eine Spannung haben. Eine wichtige Erkenntnis finden wir, welche wir gerne mit euch teilen.

Hunde brauchen jeden Tag etwas zum Kauen, da sie den Knochen einspeicheln müssen und so weniger Zahnstein haben.

Melanie und Fabian Meier – Potisk  
5453 Remetschwil AG



# Ein Tierspitalbesuch ohne Stress und Angst

**Kennen Sie das? Kaum denken Sie auch nur an den Tierspitalbesuch mit Ihrer Katze, haben die Transportkiste aber noch nicht aus dem Estrich geholt, schon ist Ihre Katze unter dem Bett oder auf dem Schrank verschwunden. Oder Ihr Hund versucht zu entwischen, sobald er merkt, dass die Autofahrt nicht in einem Ausflug, sondern am Tierspital endet. Gewisse Katzen und Hunde haben so grosse Angst, dass sie sich nicht nur verstecken, sondern das Gefühl haben sich verteidigen zu müssen. Notfalls sogar mit Zähnen und Krallen. Dem wollen wir am Universitären Tierspital Abhilfe schaffen.**

Während Golden Retriever Hündin Lucy bereits im Wartezimmer jeden schwanzwedelnd begrüsst und beim Anblick der bereits bekannten Assistenztierärztin einen Freudentanz aufführt, so dass sich alle nach ihr umdrehen, geht es den meisten Tieren nicht so. Dies ist nicht ohne Grund, denn die meisten Tiere haben im Laufe ihres Lebens die Erfahrung gemacht, dass ein Tierarztbesuch unangenehm sein kann. Während es Tiere gibt, die nur etwas aufgeregt sind, zeigen andere wiederum grossen Stress und Angst. Letztere kann sogar so gross werden, dass die Katze oder der Hund keinen anderen Ausweg mehr sieht, als sich zu verteidigen. Notfalls sogar mit Gebrauch von Krallen oder Zähnen.

Wie kann man Stress und Angst beim Tierspitalbesuch entgegenwirken? Am besten startet dies bereits zu Hause. Katzen können lernen, selbstständig in die Transportboxe zu gehen, da es dort regelmässig etwas Leckeres zu fressen oder ausgiebige Kuscheleinheiten gibt. Hunde, welche nicht gerne Auto fahren können, kleinschrittig und mit positiver Verstärkung daran gewöhnt werden. Im Falle von Übelkeit beim Autofahren kann ein Medikament Abhilfe schaffen. Die Autofahrt kann zudem mit Hilfe von beruhigender Musik und allenfalls Feliway- oder PetRemedy-Spray angenehmer gestaltet werden. Die Katzen-Transportboxe wird am besten mit einem Tuch abgedeckt und nicht am Handgriff, sondern mit beiden Händen getragen, so dass sie so wenig wie möglich schaukelt.

Sehr gestresste Tiere können bei kühlen Temperaturen draussen im Auto warten. Neu ist das Wartezimmer des Tierspitals zudem in einen Katzen- und Hundebereich getrennt. Während Wartezeiten hilft (falls bereits vorhanden) eine konditionierte Ruhedecke oder – falls der Patient nicht nüchtern bleiben muss – ein Kauartikel oder Spielzeug.



**Abb 1: Mittels Futter (hier im Bild eine Leckmatte) kann die tierärztliche Untersuchung mit einer positiven Erfahrung verbunden werden (im Bild: med. vet. Chris Staudinger).**

Auch die tierärztliche Untersuchung kann bereits in den eigenen vier Wänden geübt werden. Tiere, die bereits die Erfahrung gemacht haben, dass das Anschauen von Ohren, Zähnen, Pfoten und das Abtasten von verschiedenen Körperregionen nicht schlimm ist und sogar mit etwas Positivem (Spiel oder Futter) verbunden ist, sind meist auch beim Tierspitalbesuch gelassener. Dies sollte jedoch unbedingt kleinschrittig und mit positiver Verstärkung aufgebaut werden. Falls Sie sich damit nicht so gut auskennen, lohnt es sich, die Unterstützung eines/einer mit positiver Verstärkung arbeitenden Hundetrainer\*in zu holen. Für Fortgeschrittene gibt es die Möglichkeit von «Cooperative Care Training».

Auch das tiermedizinische Personal kann einen grossen Beitrag zu einem stressärmeren Besuch leisten. Weiterbildungsprogramme für tiermedizinisches Personal, wie z.B. das Fear Free Programm ([www.fearfreepets.com](http://www.fearfreepets.com)), zielen genau darauf ab. Das gesamte Team – angefangen vom Empfangspersonal, über Praxisassistent\*innen, zu Tierärzt\*innen – kann entsprechende Weiterbildungsmodule besuchen. Ziel ist, alle auf die (teils sehr feinen) Stressanzeichen zu sensibilisieren und möglichst angst- und stressfreie Untersuchungs- und Behandlungsmethoden einzusetzen.



**Abb 2: Auch eine Blutentnahme gelingt mittels Futterablenkung in vielen Fällen deutlich stressfreier (im Bild: med. vet. Aurelia Gasser). Bei sehr empfindlichen Tieren oder falls kein Futter eingesetzt werden kann, kann die Haut zuvor mit einer Salbe schmerzunempfindlich gemacht werden.**

Eine Gruppe von engagierten tiermedizinischen Praxisassistent\*innen und Tierärzt\*innen des Universitären Tierspitals hat es sich zum Ziel gesetzt, Stress und Angst der Patient\*innen bestmöglich zu reduzieren und hat zu diesem Zweck ein Fear Free Team gegründet. Eine Stressreduktion gelingt einerseits bei stationären Patient\*innen mit beruhigender Musik und «Enrichment Activities». Andererseits wird der Körpersprache (Stressanzeichen) mehr Beachtung geschenkt und es werden sanftere Festhalte- und Behandlungsmethoden eingesetzt. Auch stressreduzierende Medikamente sind eine Möglichkeit, falls ein Tier bereits sehr starke Angst entwickelt hat. Das Fear Free Programm (oder ähnliche Weiterbildungsprogramme) soll von möglichst vielen Mitarbeitenden absolviert werden. Neu ist das Basismodul dank des Engagements des Fear Free Teams zudem Pflicht für Studierende der Tiermedizin.

In der Abteilung für Radio-Onkologie sehen wir viele Patienten wiederkehrend, z.B. täglich über zwei Wochen oder wöchentlich für mehrere Wochen. Dass unsere Patient\*innen gerne oder wenigstens nicht ungerne zu uns kommen, ist uns sehr wichtig. Nicht bei allen gelingt es, dass sie uns schwanzwedelnd und freudig begrüßen. Wir arbeiten weiterhin mit Herzblut daran, dass immer mehr Patient\*innen lieber zu uns kommen.

Haben Sie Sorge, dass ein Tierspitalbesuch für Ihr Tier mit zu viel Stress verbunden ist? Fragen Sie nach Möglichkeit nach einem Termin bei einem/einer Tierarzt/-ärztin und/oder tiermedizinischen Praxisassistent\*in mit Fear Free Weiterbildung. Wir arbeiten daran, dass das Fear Free Team am Tierspital mit der Zeit immer grösser wird.

*Dr. med. vet. Valeria Meier*

© Universität Zürich 07.07.2022 Impressum Datenschutzerklärung  
Kopie aus dem Newsletter der Uniklinik Zürich von 2022